

Verhaltenskodex der KeREL International

Er definiert unser Geschäftsverhalten – tagtäglich und überall

Von unserer Integrität im Geschäftsverkehr hängt der gute Ruf der KeREL International ab. Bei allen Kontakten mit unseren Stakeholder sind wir stets um einwandfreies Vorgehen bemüht.

Der Verhaltenskodex der KeREL International drückt die Erwartungen von KeREL als Arbeitgeber aus. KeREL ist verpflichtet, jene Maßnahmen zu ergreifen, welche für die lokale Umsetzung des Verhaltenskodex der KeREL International erforderlich ist.

Alle Mitarbeitenden und alle, die im Namen von KeREL tätig werden, sind zur Einhaltung des Verhaltenskodex der KeREL International verpflichtet, unabhängig davon, wo und in welchem Tätigkeitsbereich sie arbeiten.

Der Verhaltenskodex der KeREL International dient als Leitfaden für unser Verhalten im Geschäftsverkehr und enthält praktische Leitlinien, Beispiele und Verweise auf nützliche weiterführende Informationen. Bei Zweifeln hinsichtlich des richtigen Verhaltens ist Rat und Hilfe einzuholen. Die Einhaltung des Verhaltenskodex der KeREL International ist eine wesentliche Arbeitsvertragsgrundlage. Jeder Mitarbeitende muss diesen lesen, verstehen und einhalten. KeREL duldet keinerlei Verstöße gegen den Verhaltenskodex der KeREL International und wird jeden nicht regelkonformen Vorfall angemessen bearbeiten. Alle Mitarbeitenden sollten sich bewusst sein, dass solche Verstöße ernste Konsequenzen für das Unternehmen und für sie selbst haben können und dass sie dafür zur Rechenschaft gezogen werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Integrität zeigen und dazu beitragen, den guten Ruf von KeREL zu erhalten.
- Uns bewusst sind, dass Verstöße gegen den Verhaltenskodex der KeREL International nicht geduldet werden und Konsequenzen für KeREL und uns selbst haben können.

Das Geschäftsgebaren von KeREL beruht auf folgenden Grundsätzen:

- Wir halten die Gesetze ein.
- Wir handeln nach bestem Wissen und Gewissen
- Wir berücksichtigen die Auswirkungen unserer Entscheidungen auf unsere Stakeholder
- Wir kommunizieren offen und effizient mit unseren Stakeholdern
- Wir sind stets bemüht, Vertrauen zu schaffen und mit Respekt und Integrität zu handeln

Bei KeREL basiert ethisches Verhalten auf Vertrauen, Respekt und Integrität.

Vertrauen ist das Fundament der Geschäftsethik bei KeREL, da unsere Geschäftsbeziehungen auf Zusammenarbeit, Gegenseitigkeit und Berechenbarkeit aufbauen; Vertrauen wird durch Täuschung, Betrug und die Nichteinhaltung von Versprechen zerstört.

Respekt zeigt sich in offener Kommunikation, Aufmerksamkeit gegenüber den Ideen Anderer und der Behandlung der Mitmenschen mit Würde.

Integrität bedeutet kompromisslose Einhaltung des Verhaltenskodex und übereinstimmendes Handeln. Integrität zeigt sich in Ehrlichkeit, Verantwortlichkeit und dem Einsatz gutfundierter Methoden für die Lösung geschäftsbezogener Probleme.

Alle Führungskräfte, Mitarbeiter und Bevollmächtigte von KeREL International müssen KeREL gegenüber loyal sein und im Umgang mit Lieferanten, Kunden und anderen jedes Verhalten vermeiden, das auch nur den Anschein eines Konfliktes zwischen ihren persönlichen Interessen und denen von KeREL erwecken könnte.

Hilfe & Rat einholen

Fragen als Teil der Prävention

Im Arbeitsalltag sehen wir uns manchmal Situationen gegenüber, die im Verhaltenskodex der KeREL oder in den Dokumenten, auf welche dieser verweist (z.B. Richtlinien, Weisungen, Vorschriften), nicht explizit erläutert werden. Bei Unsicherheit hinsichtlich des richtigen Verhaltens sollten wir uns folgende Fragen stellen:

- Ist mein Verhalten rechtmäßig?
- Entspricht es den Werten und Grundsätzen von KeREL?
- Entspricht es dem Verhaltenskodex der KeREL?
- Könnte es negative Auswirkungen für KeREL oder mich selbst haben?
- Wäre mir wohl dabei zumute, wenn es in einer Zeitung veröffentlicht würde?

Oft reicht dies zur Orientierung schon vollkommen aus. Wer bei Zweifeln oder Unsicherheiten hinsichtlich des korrekten Verhaltens Rat und Hilfe einholt, handelt richtig.

Durch die Stärkung einer Kultur in welchem Fragen willkommen sind, bezweckt KeREL, nicht regelkonformem Verhalten vorzubeugen.

Geeigneter Ansprechpartner bei Unsicherheiten ist der/die Linienvorgesetzte sowie der Geschäftsführer. Die KeREL-Führungskräfte sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass alle ihnen unterstellten Mitarbeitenden die Hilfe und den Rat erhalten, die sie zur Einhaltung des Verhaltenskodex der KeREL benötigen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- unsere Linienvorgesetzte, den Geschäftsführer oder den KeREL Verhaltenskodex um Hilfe und Rat bitten, wenn wir Zweifel hinsichtlich des korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr haben
- Den uns unterstellten Mitarbeitenden Hilfe und Rat bieten.

Offen Ansprechen

Wer Compliance-Bedenken anspricht, handelt richtig

KeREL-Mitarbeitende, die Compliance-Bedenken offen ansprechen, handeln richtig und in



Übereinstimmung mit unseren KeREL International -Werten und -Unternehmensgrundsätzen.
Das Management muss über Integritätsprobleme in Kenntnis gesetzt werden, damit diese zeitnah

und in vertrauenswürdiger Form angegangen werden können. Indem KeREL-Mitarbeitende Compliance-Bedenken offen ansprechen, tragen sie dazu bei, sich selbst, ihre Kollegen sowie die Interessen und Rechte von KeREL International zu schützen.

Bei Compliance-Bedenken ist es in der Regel am besten, persönlich mit dem Linienvorgesetzten darüber zu sprechen.

Jeder Mitarbeitende, der in gutem Glauben Compliance-Bedenken meldet, handelt im Interesse von KeREL und verdient Anerkennung. KeREL duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende, die in gutem Glauben Compliance-Bedenken angesprochen haben. Jeder Mitarbeitende, welcher der Ansicht ist, dass dieser Grundsatz nicht eingehalten wird, kann und sollte sich beim Linienvorgesetzten oder dem Geschäftsführer beschweren.

Von Linienvorgesetzten bei KeREL wird erwartet, dass sie ein Klima des Vertrauens schaffen, in dem die Mitarbeitenden ermutigt werden, ihre Meinung zu sagen und Compliance-Bedenken offen anzusprechen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Compliance-Bedenken offen ansprechen, wenn wir in gutem Glauben davon ausgehen, dass jemand etwas getan hat, gerade tut oder zu tun beabsichtigt, das gegen den Verhaltenskodex der KeREL International verstößt.
- Compliance-Bedenken offen mit unserem Linienvorgesetzten besprechen.
- Es melden, wenn wir bemerken, dass jemand Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt ist, weil er/sie in gutem Glauben Compliance-Bedenken geäußert hat.

KeREL International GmbH
Management Abteilung
84478 Waldkraiburg

© Oktober 2024